

Kleiner “Schritt” mit großer Wirkung

Eine neue Rampe für das Gambit

Regelmäßig trifft sich der Stammtisch der Lebenshilfe Braunschweig im Gambit auf dem Frankfurter Platz. Alle kommen gerne in das Gambit - zum Essen, zum Trinken oder einfach, um sich zu treffen. Dort gibt es immer etwas zu erzählen.

Zur wärmeren Jahreszeit kann man sehr schön draußen unter den Bäumen auf der Terrasse sitzen. Alle haben ausreichend Platz. Die Terrasse ist ohne Probleme zugänglich und alle sind zufrieden.

Wenn es kalt, naß oder windig ist, kann man auch drinnen sehr gut sitzen. Aber man muss erst einmal in das Gambit reinkommen. Und das war nicht für jeden so einfach - vor allem für jemanden mit einem Rollstuhl. Eine kleine Stufe am Eingang kann da ein größeres Hindernis sein.

Nadine Loos besucht auch regelmäßig den Stammtisch der Lebenshilfe. Sie ist mit dem Rollstuhl unterwegs, konnte aber nicht immer so einfach teilnehmen. Da hatte sie eine Idee:

“Baut doch eine Rampe. Dann kann ich auch immer vorbeikommen”, sagte sie.

Im Gespräch mit dem Stadtteillotsen Martin Markwort hatte Eva Arnold von der Lebenshilfe dann auch eine Idee: “Frag doch mal bei AntiRost. Vielleicht können die dort eine Rampe bauen?”



Nadine Loos ist begeistert. Sie hat die neue Rampe im Gambit zusammen mit Wiebke Krebs als erste benutzen können.

Bei AntiRost nachgefragt, hat sich das hilfsbereite Werkstatt-Team der Sache angenommen. Der gelernte Schlosser Andreas H. setzte die Idee in die Tat um.

Innerhalb von 2 Wochen wurde eine stabile und rollstuhlgerechte Rampe gebaut. So reiht sich eine weiteres sinnstiftendes Projekt von AntiRost im Westlichen Ringgebiet ein.

Jetzt können alle Rollstuhlfahrer ohne Probleme in das Gambit rein- und rauskommen. Diese kleine Hilfe hat eine große Wirkung und ist ein Gewinn für viele Menschen. Nadine freut sich schon auf den nächsten Stammtisch im Gambit. “Vielleicht lerne ich da auch mal wen neuen kennen”, meint sie.

Schaut man sich in dieser Stadt einmal etwas genauer um, so könnten noch viele weitere Hürden dieser Art beseitigt werden. Barrierefreie Zugänge erweitern die Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und können die Lebensqualität für viele Menschen erheblich verbessern. Der Stammtisch der Lebenshilfe Braunschweig sagt ganz herzlichen Dank für die Unterstützung der Menschen im Stadtteil und für das ehrenamtliche Engagement bei AntiRost.